

**Contribution-Edict Auff Dem Von Sr. Röm. Kayserl. Majestät zu Bützow  
Allergerechtest angeordneten Land-Tage Des Fürstenthums Schwerin : Gegeben  
d. 19. Januarii Anno 1728.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1728]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882900935>

Druck Freier  Zugang



1  
3.  
**CONTRIBUTION-  
EDICT**

Auff Dem

Von

**Sr. Röm. Kayserl.  
Majestät  
zu Bückow**

Allergerechtest angeordneten

**Sand = Tage**

Des

**Fürstenthums Schwerin**

Gegeben

d. 19.<sup>ten</sup> Januarii Anno 1728.

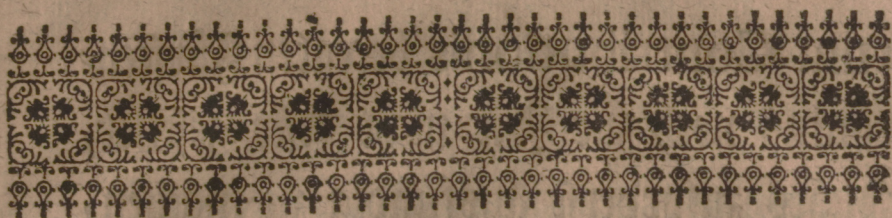


LB E 24.4.









**D**ennach **Gr. Röm.**  
**Käyserl. Majestät**  
aus triffstigen Ursachen,  
Krafft allerhöchsten Obrist-  
Richterlichen Amts, in dem Fürstenthum  
Schwerin einen Land=Tag anzuordnen,  
der Nothdurfft befunden; Und auff selbi-  
gem, Allerhöchstgedachter **Gr. Käy-**  
**serlichen Majestät** allergnädigster  
Verordnung gemäß, nachdem das Quan-  
tum



tum Contributionis beregten Fürstenthums noch zur Zeit nicht feste gesetzt, solches zuorderst ausfündig zu machen, und dabey das Absehen auff das Herkommen, die Billigkeit und den Zustand derer sämptlichen Contribuenten zu richten gewesen; So haben zwar, auff die bey Eröffnung des Land = Tages desfalls gethane Proposition, die gehorsamlich Erschienene von der Ritterschafft, aus allerunterthänigster Devotion gegen **Br. Kayserliche Majestät,** sich so wol inclusive derer zu ihrem Corpore gehörigen, anjeko aber in Fürstlichen Händen befindlichen Adelichen Güter



Güter, und unter gewissen annectirten  
Bedingungen, zu einem Quanto von  
Neun Hundert Reichs-Thaler erklä-  
ret, als auch den modum contribu-  
endi nach Huefen und Erben übergeben;  
Dahingegen aber die Land-Städte sich  
so wenig auff die authoritate Cæsarea  
an Sie abgelassene Citationes, und das  
desfalls Ihnen insinuirte Kayserl.  
Original- Decretum bey Eröffnung  
des Land-Tages, als bey dessen nachhe-  
rigen Verlegung nach Rostock eingefun-  
den, und denen Deliberationibus bez-  
gewohnet.



Ob man nun wol dahero vorjeko zu  
seiner determination des ganken, von  
dem gesaiten Fürstenthum Schwerin  
auffzubringenden Contributions-  
Quanti gelangen mögen, und zusehenderst  
**Mr. Kayserl. Majestät**  
allergerechteste Resolution, wie S<sup>te</sup> G<sup>te</sup>  
diesen der Land-Städte Ungehorsam an-  
sehen, und was S<sup>te</sup> G<sup>te</sup> desfalls ferner zu  
verordnen gut finden mögten, zu erwar-  
ten, indessen aber mehrberegte Städte  
bey dem vor einiger Zeit darin eingeführ-  
ten Licent-modo, salvo jure cujus-  
vis, vor dieseßmahl zu lassen seyn  
werden;

Wann



Wann jedoch dadurch die übrige  
Corpora nicht leiden, noch der unauff-  
hältliche Contributions-Punct länger  
protrahiret werden mögen; Als wird,  
nachdem vorhero der gegenwärtige Zu-  
stand derer Contribuenten so wol in  
denen Fürstl. Cammer- als Adelichen  
Gütern zulänglich untersucht, auch bey  
dem übergebenen Modo nach Huesen  
umb soweniger zu erinnern gewesen, als  
solcher in denen benachbahrten Herzog-  
thümern Mecklenburg zeithero gebrau-  
chet worden, die Summa Contribu-  
tionis von denen Fürstlichen Cammer-  
und Adelichen Güthern pro hac vice  
provi-



provisionaliter auf Dren Tausend  
Sechshundert Reichs-Thaler hiemit  
determiniret, und von 1727. bis 1728.  
verkündiget, auch Rahmens Allerhöchst-  
besagter **Gr. Kayserl. Maje-**  
**stät,** Krafft obhabender Commission,  
allen und jeden in dem Fürstenthum  
Schwerin befindlichen Beampten, de-  
nen von der Ritterschafft, und sonst  
allen Unterthanen und Landes-Eingese-  
senen, Geist- und Weltlichen Standes  
hiemit kund gemacht, gesetzet und ver-  
ordnet, daß so wol die Fürstliche, als  
Adeliche Huesen, und zwar erstere nach  
denen,



denen, von denen Fürstlichen Beamten  
allhier mit unterschriebenen Designa-  
tionen, letztere aber, nach dem gleichfalls  
von der Ritterschafft agnoscirten Nu-  
mero, folgendermassen zu steuern ha-  
ben;

Als:

Ein Baumann     „     9. Rthlr. 36. fl.

Ein Halb-Pfleger     „     4. Rthlr. 42. fl.

Ein Kossate     „     2. Rthlr. 21. fl.

Woben jedoch und damit dieses Quan-  
tum umb so eher ohne Beschwerde derer  
Contribuenten aufgebracht werden  
könne, dasjenige, so die bey denen Bau-  
ren dienende Knechte, Mägde und Jun-  
gens



gens zu dem Neben- Modo beitragen  
müssen, als:

Die Knechte 24. fl.

Die Mägde und Jüngens, so nicht  
unter 15. Jahren 6. fl.

Denen Huesen, worauff sie dienen, alleine  
zur Sublevation gelassen, und von de-  
nen Dienst-Bothen zu solchem Behueff  
an ihre Dienst-Herren bezahlet werden  
soll.

Auff gleiche Weise soll es mit dem de-  
nen Knechten zu säenden Lohn-Korne ge-  
halten, und für einen Scheffel hart Korn  
Rostocker Maasse 12. fl.  
Weich-Korn 8. fl.  
gegeben werden. Hie



Hieben wird nachfolgender in Vor-  
schlag gebrachter Neben-Modus, wel-  
cher jedoch einkig und alleine zur Suble-  
vation besekter und unbesechter Fürstli-  
chen und Adelichen Huesen anzuwenden,  
vor dasmahl verstattet, und gebetener  
massen publiciret.

Die Knechte, so nicht auff Fürstlichen  
Aemptern, Adelichen und Kloster-  
Höffen, wie auch bey denen Prie-  
stern und Pensionarien dienen 24. fl.

Der Knechte Frauen ohne Unter-  
scheid wo die Männer dienen 16. fl.

Wo denen Knechten Korn gesäet

B 2

wird,



wird, von einem Scheffel Rost-  
cker Maasse

Hart-Korn     "     "     "     "     12. fl.

Weich-Korn     "     "     "     "     8. fl.

Jungens und Mägde, so nicht unter  
15. Jahren, auch nicht auff Fürst-  
lichen Aemptern, Adelichen und  
Closter-Höffen, wie auch bey denen  
Priestern und Pensionarien die-  
nen     "     "     "     "     6. fl.

Rühe- und Schweine-Hirten, auch  
Bauer-Schäffer, so das Bauer-  
Vieh hüten, vor sich und ihre  
Frauens     "     "     "     "     36. fl.

Ledige Manns-Personen, so kein  
Hand-



Handwerck haben, auch nicht die-  
nen wollen und nicht miserable  
sind

1. Rthlr. 24. fl.

Noch geben Vorgesetzte von ihrem  
Viehe, als

Von einem Pferde, oder Haupte

Kind-Viehe, so übers Jahr 12. fl.

Für ein Fasel-Schwein, so zur Fasel  
bleibet, auch in die Mast getrieben

worden 2. fl.

Für Ziegen und Böcke 16. fl.

Für ein Höfen 8. fl.

Für einem Stock Timmen 6. fl.

Für ein Schaaf ohne Unterscheid 4. fl.

Werden demnach alle und jede, wie

B 3

abge-



abgesetzt, vigore Commissionis hie  
mit angewiesen, daß Sie die ausgeschrie-  
bene Contribution auff Ostern des  
jektlauffenden Jahres entrichten, und  
zwar vor diesemahl aus trifftigen Ursa-  
chen, jedoch salvo cujusvis jure, an  
die hiezu besonders authorisirte Einneh-  
mere bey dem Mecklenburgischen Land-  
Kasten zu Rostock, bey Straffe auff des  
Säumigen Schaden und Unkosten, ohn-  
fehlbahr, und ohne fernere Verwarnung  
ergehender Execution an grober Mün-  
ze einliefern sollen.

Damit nun dieser Ordnung ohne ei-  
nige Säumnis gelebet und nachgegangen  
werden



werden möge ; So wird dieselbe durch  
gegenwärtiges offene Edict zu jedermän-  
nigliches Wissenschaft publiciret und  
verkündiget. Datum Rostock den 19.<sup>ten</sup>  
Januarii Anno 1728.

Königl. Groß-Britannische und Chur-Fürstl.  
auch Hoch-Fürstl. Braunsch. Lüneburgische  
zur Kayserl. *Commission subdelegirte* Rätthe.

R. A. v. Alvens L. D. Hu- G. H. Bärt- A. E. C. v. Gro-  
leben. go. ling. ne.



Verkauft wird: Ein sehr schönes  
gezeichnetes offenes Buch in  
einzelnen Bänden publiciert und  
verkauft. Darum steht hier  
Januar Anno 1728.

Königl. Groß-Britannische und  
Irische Staats- und  
Commissions-Sachen

Verkauft wird: Ein sehr schönes  
gezeichnetes offenes Buch in  
einzelnen Bänden publiciert und  
verkauft. Darum steht hier  
Januar Anno 1728.



...ge ; So wird dieselbe durch  
...iges offene Edict zu jedermän-  
Wissenschafft publiciret und  
t. Datum Rostock den 19.<sup>ten</sup>  
Anno 1728.

...ß-Britannische und Chur-Fürstl.  
Fürstl. Braunsch. Lüneburgische  
*Commission subdelegirte Rätthe.*

L.D.Hu- G.H.Bärt- A.E.C.v.Gro-  
go. ling. ne.